

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
Frau Petra Tschanter
Postfach 7121

24171 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/2276

Kiel, 21. August 2007
☎ 88 105 - 30 ru/ru

Entwurf eines Gesetzes zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens
- Ihr Schreiben vom 18. Juli 2007

Sehr geehrte Frau Tschanter,

in der im Betreff bezeichneten Angelegenheit danken wir für die Übersendung der Gesetzentwürfe der Landesregierung und der Fraktion der FDP und möchten die Gelegenheit zur Stellungnahme gerne wie folgt nutzen:

Auch wir unterstützen das gesetzgeberische Ziel, die Bevölkerung vor den Gefahren des Passivrauchens zu schützen. Bereits in der Vergangenheit haben schleswig-holsteinische Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen insoweit eigenverantwortlich Maßnahmen zur Abwehr entsprechender Gefahren und Reduzierung des Tabakkonsums ergriffen, beispielsweise im Rahmen des Deutschen Netzes Rauchfreier Krankenhäuser.

Gleichwohl dürfen gesetzliche Einschränkungen des Einzelnen sowie der betroffenen Einrichtungen regelmäßig nur so weit gehen, wie es zur Erreichung des gesetzgeberischen Ziels unbedingt erforderlich ist. Der Gesetzentwurf der FDP-Fraktion sowie der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die eine Einrichtung von "Raucherräumen" gar nicht bzw. nur in Gaststätten oder Diskotheken zulassen, stellen nach hiesigem Dafürhalten insoweit zu weitreichende Einschränkungen dar.

Gegenüber einem völligen Rauchverbot stellt die von der Landesregierung eingebrachte Möglichkeit, abgeschlossene Nebenräume, in denen das Rauchen gestattet ist, einrichten zu können (§ 2 Abs. 3 des Entwurfes), eine wesentlich geringere Einschränkung dar, ohne dabei weniger effektiv zu sein. Auch bei der Einrichtung eines Nebenraumes werden Nichtraucher vor den Gefahren des Passivrauchens geschützt, setzt § 2 Abs. 3 des Entwurfes der Landesregierung doch voraus, daß die Nebenräume baulich so wirksam abgetrennt werden, daß eine Gesundheitsgefahr für andere durch passives Rauchen verhindert wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Krämer'.

Bernd Krämer
Geschäftsführer